

werden mit 6% Antizipativ-Zs. und 1% Amort. für die Dauer von 32 Jahren gewährt. Die Dauer der Gemeinde-, Bezirks- und Kreis-Anleihen kann bis zu 50 Jahren sein. Die Anstalt ist mit besonderen Rechten und Privilegien ausgestattet. Sie hat ihre eigenen Exekutivorgane für die Vollziehung der Zahlbarmachung aus dem verpfändeten Gute. Der Anstalt wurden zur weiteren Verwaltung die bisherigen Staatssparkassen in Semendria, Nisch, Kragujewatz, Kruschewatz, Wranja, Užize und Csacsak übergeben, welche sie in ihre Filialen umgewandelt hat.

5% Serbische Gold-Pfandbriefe. M. 9 600 000 = frs. 12 000 000 in Stücken à M. 400 = frs. 500. Zs.: 2./15. Jan. u. 1./14. Juli. Tilg.: Durch halbjähr. Verl. am 2./15. Jan. u. 1./14. Juli von 1887 ab innerh. 37 Jahren; vom 1./13. Jan. 1897 ab Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Belgrad: Staatsschulden-Direktion; Berlin: Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: von Erlanger & Söhne, Gebr. Sulzbach; Hamburg: Nordd. Bank. Zahlung der Coup. ohne jeden Abzug und der verl. Stücke in frs. Gold.

Zur Sicherstellung des Anlehens hat die Uprava fondova aus ihrem Hypoth.-Bestand (von ca. frs. 32 000 000) frs. 12 000 000 städt. Hypoth. ausgesondert u. als Faustpfand hinterlegt. Zur Wahrung u. Ausübung des Pfandrechts der Pfandbr.-Inh. ist eine Kasse für die 5% Gold-Pfandbr. der Königl. Serb. Staats-Boden-Kredit-Anstalt errichtet. Die Kasse ist unter die gemeinschaftl. Verwalt. u. den gemeins. Verschluss je eines Delegierten der serb. Reg. u. der Pfandbr.-Inh. gestellt. Der Kasse sind die verpfändeten Hypoth. für Rechn. der Pfandbr.-Inh. in Pfandverwahr. u. Verwalt. gegeben worden. Insoweit die verpfändeten Hypoth. stärker getilgt werden wie das Pfandbr.-Anleihen, ist der Überschuss zur ausserord. Tilg. von Pfandbr. durch Rückkauf oder Ausl. zu verwenden oder das Unterpfund durch Hinterlegung neuer von der Uprava fondova erworbener Hypoth. zu ergänzen. Die serb. Reg. hat sich verpflichtet, während der Dauer des Anlehens keine Änderung der Gesetzgebung vorzunehmen, welche eine Änderung oder Verminderung des bestellten Unterpandes zur Folge haben könnte. Die Kosten der Verwalt. der Kasse u. deren Auslagen sind von der serb. Reg. übernommen. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 16./6. 1887 M. 6 000 000 zu 83.50%. Kurs Ende 1890—1909: In Berlin: 95.25, 88.60, 83.50, —, 84.50, 85, 87, 95, 93.40, 94.80, 95.75, 96.50, 100.25, 99.80, 101.25, 101.75, 101.40, 100.70, 99, 101%. — In Frankf. a. M.: 94, 89, 82.30, 66, 84.40, 84.50, 87.20, 94, 93.50, 95, 94.50, 96.30, 100, 100, 100.50, 101.50, 100.50, 100, 99.60, 101.10%. Verj. der Coup. in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Königreich Siam.

Stand der Staatsschuld am 31. Dez. 1909: $4\frac{1}{2}\%$ Sterling-Anleihe von 1905 £ 1 000 000.
 $4\frac{1}{2}\%$ " " " 1907 " 3 000 000.

Abrechnungen:

	Einnahmen Ticals	Ausgaben Ticals	Überschuss oder Defizit
1898/1899	28 496 029	23 787 582	+ Ticals 4 708 447
1899/1900	29 902 365	27 052 717	+ " 2 849 648
1900/1901	35 611 306	31 841 257	+ " 3 770 049
1901/1902	36 157 963	36 646 558	— " 488 595
1902/1903	39 152 124	39 028 040	+ " 124 084
1903/1904	43 458 817	43 908 901	— " 450 084
1904/1905	46 046 404	46 634 654	— " 588 250
1905/1906	51 657 539	50 035 524	+ " 1 622 015
1906/1907	57 014 805	56 837 460	+ " 177 345
1907/1908	55 826 532	56 503 203	— " 676 671

Budget 1909/10: Einnahmen Ticals 63 000 000, Ausgaben Ticals 62 928 921. Die offizielle Tarifierung vom 2./12. 1907 gegen Sovereigns setzt den Verkaufspreis der Regier. für den Tical auf 1 sh $6\frac{1}{2}$ d = ca. M. 1.57 fest.

$4\frac{1}{2}\%$ steuerfreie Sterling-Anleihe von 1907. £ 3 000 000 in Stücken à £ 20, 100. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg. von 1913 ab durch Verlos. im Nov. oder Dez. (zuerst Nov. bzw. Dez. 1912) per 1./3. des folg. Jahres in gleichmässigen Annuitäten bis 1947; von 1917 ab Verstärkung und Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Die Siamesische Reg. hat die Verpflichtung übernommen, dass, wenn einer künftigen auswärtigen Anleihe eine besondere Sicherheit gegeben werden sollte, solche Sicherheit alsdann sogleich auch den Anleihen von 1905 u. 1907 im gleichen Range gewährt werden wird. Zahlst.: London: Hongkong and Shanghai Banking Corporation; Berlin u. andere deutsche Plätze: Deutsch-Asiatische Bank sowie die von der Deutsch-Asiatischen Bank bekannt zu gebenden Stellen; Paris: Banque de l'Indo-Chine. Zahlung der Zs. u. des Kapitals steuerfrei in Deutschland zum Kurse der kurzen Wechsel auf London. Von der Anleihe wurden in Berlin, Frankfurt, Hamburg etc. 23./1. 1907 £ 750 000 zu 97.50% (1 £ = M. 20.50) aufgelegt. Kurs Ende 1907—1909: In Berlin: 92.10, 93, 96.50%. — In Frankf. a. M.: 92, 92.70, 96.40%. — In Hamburg: 91.75, 92.75, 96% Usance: Beim Handel an der Börse 1 £ = M. 20.40.